

Jahresbericht 2017

1. ALLGEMEINES

Die Phase 1 des NRP-Projekts 2016 – 2019 konnte erfolgreich abgeschlossen werden und am 14. Februar 2017 wurde der Antrag für die Phase 2 von Aargau Services Standortförderung und Repla Oberes Freiamt bewilligt.

- Schwerpunkt Phase 2
 - Mit Blick auf die Umsetzungsjahre 2017, 2018, 2019 wird das Projekt „wertschöpfungsorientierte Infrastrukturentwicklung“ in drei Teilprojekte aufgeteilt, die in dieser Zeit umgesetzt werden können.

- Fokus
 - Teilprojekte 1: Arbeitsplatzzonen-Management = **Fokus 2017**
 - *Identifikation relevanter Arbeitsplatzzonen*
 - *Teilgebietsstrategien mit Aktionsplänen und Massnahmen*
 - *Verantwortlichkeiten im Netzwerk festlegen*
 - Teilprojekte 2: Profil Oberes Freiamt 2025 = Fokus 2018
 - Teilprojekt 3: Integrierte Standortförderung = Fokus 2018/2019

- Ziele
 - Welche neuen Leistungen sollen mit dem Projekt erbracht werden?
 - *Plattform für gemeinsamen Austausch*
 - *Initiierung von Informationsanlässen resp. eines Gefässes für Standortförderung*
 - *Initiierung einer gemeinsam getragenen Standortförderungs-Strategie mit konkreten Projekten. Fokus: wertschöpfungsorientierte Infrastrukturentwicklung*

 - Welches ist die konkrete Zielgruppe dieser Leistungen?
 1. *Gewerbe- und Industrievereinigungen in der Region*
 2. *Unternehmen*
 3. *Gemeindevertreter und Vertreter der Repla*

 - Welche Wirkung auf diese Zielgruppe(n) wird erwartet?
 1. *Stärkung der Dialogkultur und Vertrauensbasis*
 2. *Förderung des Bewusstseins für Standortförderung*
 3. *Aktivierung der (personellen und finanziellen) Potenziale bei einer regionalen Koordination gemeinsamer Anliegen*

2. ARBEIT DER WIRTSCHAFTSKOMMISSION

- Die WiKo traf sich für 6 Sitzungen und die WiKo-Kerngruppe zu 4 Sitzungen. Ergänzend wurden 4 Sitzungen von der Arbeitsgruppe „Freiämter Morgenkaffee“ für die erfolgreiche Startveranstaltung vom 24. Oktober 2017 abgehalten. Ferner war noch die Teilnahme an 2 Regionentreffen der Standortförderung Kanton Aargau / DVI.
- Projektorganisation NRP
 - Die Kerngruppe NRP hat Organisation des NRP-Projektes aufgegleist. In Bezug auf das NRP-Projekt standen im Berichtsjahr zwei Aufgaben im Vordergrund:
 1. *NRP Projekt TP 1: Arealentwicklung; Wiko amtet als Begleitgruppe unter Einbezug von Experten zwecks Erarbeitung der Grundlagen für die Arealentwicklung.*
 2. *Umsetzung einer Vernetzungsplattform als selbständige Organisation, die für die gesamte Region da ist, mit Fokus auf wirtschaftliche und regionalrelevante Themen.*
- Ergebnisse
 - TP 1 Arbeitszonen-Management:
 1. *Arealentwicklung:*
 - Die Longlist der potenziellen Areale wurde auf die Standortanforderungen des NRP-Projektes geprüft und acht Areale definiert, die vor Ort besichtigt und beurteilt wurden.
 - Standortanforderungen: Erarbeitetes Inputpapier wurde genehmigt und dient als Grundlage für die Arealentwicklung
 - Eruierung Areale für Weiterentwicklung: aus der Longlist wurden drei potenzielle Areale bestimmt, die in Zusammenarbeit mit der Standortförderung weiterentwickelt werden sollen.
 2. *Vernetzung*
 - *Vernetzungsplattform: Erfolgreiche Startveranstaltung vom 1. Netzwerk-Morgenkaffee am 24.10.2017 in Sins. Mit 80 Teilnehmenden aus Gewerbe und Industrie*
 - Gemeinsame Organisation und Durchführung Repla OF, Industrievereinigung Muri, Gewerbeverein Muri und Umgebung, Gewerbeverein Sins und Umgebung
 - Auswertung von rund 35 Rückmeldungen zeigt: jährlicher Turnus wird als sinnvoll erachtet und halbtägiger Workshop könnte eine vertiefte Auseinandersetzung ergänzen. Anregungen zu möglichen Themen sind u.a. Herausforderungen der KMU's im sich veränderten Wirtschaftsumfeld, Know-how-Transfer, Industrie 4.0, MA-Motivation, Tischmesse, gemeinsame Website.

3. AUSBLICK 2018

- TP 1: Arbeitsplatzzonen-Management: Diskussion mit Akteuren sind geführt
- TP 2: Profil Oberes Freiamt 2015: Workshops/Sitzungen mit Akteuren zwecks Erfassung der Erwartungen und Grundlagen. Schlüssel-Infrastrukturen und Massnahmen werden gezielt angegangen.

4. SCHLUSSBEMERKUNG

Ich danke dem Vorstand der Repla Oberes Freiamt und den Mitgliedern der WiKo, den Fachexperten und der kantonalen Standortförderung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank geht an die Präsidenten der Gewerbevereine Muri und Sins sowie der Industrievereinigung Muri, dass wir den gemeinsamen Weg zur Zusammenarbeit gefunden haben, unsere Region und den Wirtschaftsstandort Oberes Freiamt wirkungsvoll zu stärken.

Unser Motto für 2018:

„Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg hin zu einer starken Wirtschaftsregion Freiamt“.

Präsident Wirtschaftskommission

Heinz Nater, Bachstrasse 39, 5630 Muri, 056 664 01 13, heinz.nater@muri.ch

12. Januar 2018